

# Eisblume

## Itachi x ... Verbindung aus der Vergangenheit

Von bella-swan1

### Kapitel 4: Eifersucht und eine Einladung zum Essen

#### Kapitel 4

#### Eifersucht und eine Einladung zum Essen

Itachi hatte vom Rest des Tages kein Wort mehr mit ihr gewechselt. Also hatte sie Sasuke der seinen Bruder gebeten hatte mit ihm zu trainieren, dies übernommen weil dieser keine Zeit hatte, angeblich.

Beide hatten viel Spaß zusammen und Sasuke war für sein Alter sehr begabt mit dem Umgang mit

Kunais und Schuriken. Sie versprach ihm für seinen Bruder gerne mal wieder ein zuspringen.

Am nächsten Tag machte sie sich schon früh auf den Weg zur Akademie. Von den ersten Stunden

war sie begeistert nur als Sensai Iruka der Unterrichtete zum Praktischen übergang und sie bat dasein oder andere Jutzu, das sie zu ihrer Überraschung selbst noch beherrschte vorzuführen, war es

aus mit lustig, sie wollte eigentlich nur zuschauen um sich wieder an die Jutzus die sie einst

beherrschte zu erinnern und sie nicht vorführen ohne zu wissen ob die Jutzus richtig oder alles auf

einmal auseinander nehmen würden. Sie war froh als der Unterrichte vorbei war. Eigentlich wollte

Sie noch nicht zurück zu Itachi's Familien Haus also beschloss sie, dass sie noch einmal zu ihremalten Übungsplatz gehen wollte. Auf halben Weg stieß sie fast mit Kakachi zusammen der mit der

einen Hand ein Buch gelesen und in der anderen seine Einkäufe balanciert hatte. Glücklicherweise

waren ihm und seinen Einkäufen nichts passiert. Sie entschuldigten sich beide bei dem Jeweilig

anderem dafür das sie nicht aufgepasst hatten, anschließend begrüßte Kakachi sie herzlich. Hi Kate

nah wie geht's, hab gehört du machst einen Auffrischkurs, nah wie gefällt es dir? Anfangs

wirklich gut aber dann sollte ich einige Jutzus für die Schüler vorführen, bei jedem Jutzu die ich angewandt habe, musste ich Angst haben, das es nach hinten los geht. Das wird schon wieder, weißt du meist ist es so, das der Körper sich ob Kampftechniken Jutzus usw., die der Kopf vergessen hat, erinnern kann. Er lächelte sie aufmunternd an, sie konnte diesem lächeln einfach nicht wieder stehen und lachte zurück, du hast wohl recht. Was hältst du jetzt von einer Nudelsuppe, nah komm schon sag ja, sie wusste nicht ob sie zustimmen sollte da sie eigentlich schon wieder zurück sein sollte, aber wenn sie so nachdachte kam es auf die paar Minuten ach nicht mehr an. So saßen beide nun im Nudelsuppen- Restaurant und unterhielten sich über viele belanglose Dinge und es machte ihr Spaß, denn sie seit Jahren nicht mehr hatte. Die Zeit verging wie im Flug und erst als der Mond aufgingen merkte sie, dass sie schleunigst zurück musste.

Als der Mond aufging platzte Itachi fast der Kragen, sie war immer noch nicht zurück, sicher er hatte ihre Nachricht erhalten das es spät werden würde, aber es würde ihn schon interessieren was sie so lange treibt. Also machte er sich auf den Weg. Mit seinem Charingarn war es kein Problem sie zu finden, sie saß mit diesem Kakachi in einem Nudelsuppen-Restaurant und wollte sich gerade auf den Rückweg machen. Er beschloss an der Straße in der die Häuser des Uchiha Clans begannen auf sie zu warten und sie dort abzupassen.

Kate hatte für einen kurzen Moment das Gefühl beobachtet zu werden aber bevor sie die Quelle finden konnte, war das Gefühl der Beobachtung schon wieder weck. Sie verabschiedete sich von

Kakachi, der aber bestand darauf sie bis zu Itachi's Familienhaus zu begleiten, warum nicht dachte sie. Kurz vor der Straße in der die Häuser des Uchiha Clans tauchte plötzlich eine Gestalt aus der Dunkelheit auf, es war Itachi. Also warst du das denn ich gespürt hab?! „ Ich hab mir schon Sorgen gemacht wo du bleibst “, „die hättest du dir sparen können ich hatte doch einem Verwandten von dir gebeten Bescheid zu sagen das es später wird ich bin kein Kind mehr! Du hast mir nicht vorzuschreiben was ich zu

tun oder zu  
lassen habe! "

Ist schon gut Kate, du brauchst dich nicht so aufzuregen Itachi es war nur eine  
Einladung zu einer

Nudelsuppe, nicht gleich ein Grund um an die Decke zu gehen. Oder bist du etwa  
Eifersüchtig,

dabei verzog er das Gesicht zu einem herausfordernden Grinsen.

Halt dich daraus Kakachi, meinte Itachi, wir rechnen später noch ab und du kommst  
mit nach

Hause, er wandte sich zu Kate und seine Augen funkelten gefährlich mit dem leisen  
Versprechen es

zu bereuen wenn sie ihn noch weiter reizte.

Sie ging mit ihm und war froh als sie in ihrem Zimmer war. Sie ging noch schnell  
duschen und

wollte sich anschließend schlafen legen, als sie ein Geräusch hörte, ihre Tür wurde  
geöffnet, sie

konnte nicht genau erkennen wer er war, außer das er zum Clan gehörte. Er machte  
eine schnelle

Bewegung mit der sie nicht gerechnet hatte und sie wurde von ihrem Angreifer an die  
Wand

gedrängt so das sie sich nicht mehr bewegen konnte, sie sah rot glühende Augen die  
sie ansahen mit

einem Ausdruck den sie nicht zu deuten wusste. Sein Mund presste sich fordernd  
gegen ihren, er

küsste sie und vertiefte den Kuss, erst als er sich wieder von ihr löste, erkannte sie ihn  
endlich es

war Itachi. Sofort versuchte sie ihn weg zustoßen, aber es gelang ihr nicht, das du es ja  
nicht

vergisst, du gehörst mir, flüsterte er an ihr Ohr und verschwand. Das nächste an das  
sie sich

erinnerte war das sie in ihrem Bett lag und dann ein schlief, aber sie konnte diesen  
Kuss nicht

vergessen der sie bis in ihre Träume zu verfolgen schien.